



Leistungsblatt

01.07.2015

Alle Angaben ohne Gewähr

Les Verdaux Mr Burns JAKARTA RDC

Geb. Datum	16.08.2008	Abz.	F0	K-Kasein
Blutart	HO 100%	Gérald Delfion, Impasse des Verdaux 7, 1742 Autigny		
Eigentümer	4805080	Gérald Delfion, Impasse des Verdaux 7, 1742 Autigny		
Züchter	4805080	M		
V	MR BURNS-ET CA 100745543.4			

G HO15	B% Milch	Milch kg	Fett kg	Fett %	Elw. kg	Elw. %	B% Pers.	Pers.	B% ZZ	ZZ
Datum										
06.04.2015	77	+1213	+31	-0,18	+42	+0,03	82	90	69	98

NEUE DATENBANKBEZEICHNUNGEN

Genetische Marker

Im Verlauf der letzten Monate wurden Bezeichnung und Darstellung von genetischen Markern an die internationale Regelung angepasst.

Diese Änderungen betreffen folgende Merkmale: Hornlosigkeit, Kappa-Kasein, Farbcodes und Erbfehler. Die Bezeichnungen sind neu aus drei Buchstaben zusammengesetzt (Ausnahme von dieser Regel sind die verschiedenen Ausprägungen von Kappa-Kasein).

Die ersten zwei Buchstaben beschreiben den Marker beziehungsweise das untersuchte Merkmal, während der dritte Buchstabe über den Status (Resultat) des betroffenen Tiers informiert. So bezeichnet F ein frei getestetes Tier (F = Free), C ein Tier als Träger des Merk-

mals (C = Carrier) und S ein Tier, welches homozygot Träger ist. Bei Merkmalen mit sichtbaren genetischen Ausprägungen, für welche der Gentest nicht unbedingt nötig ist (z. B. Hornlosigkeit), wird R als zusätzlicher Status verwendet. Dies bedeutet, dass es sich um eine Meldung basierend auf dem Phänotyp (R = Reported) handelt. Für die Erbfehler, Schwarz-, Rotfaktor, Telstar sowie für die Haplotypen mit Einfluss auf die Fruchtbarkeit wird in der Datenbank keine Form für Homozygotie (S) eingeführt, weil die Homozygotie bei diesen Merkmalen in der Regel zu Aborten, Totgeburten, Frühföten oder zu einer bestimmten Farbe führt.

MELDEN VON MISSBILDUNGEN

Für die Herdebuchzucht ist es wichtig, dass Missbildungen oder Erbfehler gemeldet werden. Zwar sind Missbildungen mehrheitlich nicht erblich bedingt. Fehlentwicklungen im embryonalen Stadium können z. B. zu unvollständigen oder zusätzlichen Gliedmassen führen. Eine leichte Futtervergiftung oder eine Infektion der Mutter zu Beginn der Trächtigkeit können den Fötus schädigen.

Um aber allfällige Erbfehlerträger zu erkennen, ist swissherdbook auf die Meldung sämtlicher Missbildungen angewiesen. ▶

► VERSCHIEDENE MELDEWEGE

Schon bei der Geburt festgestellte Mängel können am einfachsten zusammen mit der Geburtsmeldung über die TVD

Definitionen

Homozygot: Ein homozygotes Tier hat die gleichen Gene von beiden Elternteilen bekommen.

Phänotyp: Erscheinungsbild eines Individuums, definiert die Summe aller äusserlich feststellbaren Merkmale.


gemeldet werden. Dieser Weg ist der häufigste und vor allem dann zweckmässig, wenn keine weiteren Abklärungen nötig sind.

Bei schweren Missbildungen, oder wenn Verdacht auf Erbfehler besteht, sollte am besten die Meldung an swissherdbook direkt erfolgen, bevor das Kalb aus dem Betrieb beseitigt wird. Bei noch lebenden Kälbern kann eventuell eine Probe mit Haarwurzeln, bei bereits toten Kälbern eine Gewebeprobe (kleiner Ohrschnitt) für weitere Abklärungen nützlich sein.

Melden von Missbildungen

Direkt per E-Mail an:

info@swissherdbook.ch oder per Telefon an 031 910 61 11.

Wichtig ist dabei, dass neben einer kurzen Beschreibung der Missbildung auch die Identität von Vater und Mutter sowie das Kalbedatum und die Betriebsnummer mitgeteilt werden. 

Alex Barenco

Tabelle 1: Farbvererbung und Hornlosigkeit

Farbvererbung	Free	Carrier	Homozygot Carrier	Reported
Schwarzfaktor	BKF	BKC	–	–
Rotfaktor	RDF	RDC	–	–
Telstar	BRF	BRC	–	–
Variant Red	VRF	VRC	VRS	VRR
Hornlosigkeit				
Polled	POF	POC	POS	POR

Tabelle 2: Kappa-Kasein

Kappa-Kasein	Bezeichnung
Ausprägung AA	AA
Ausprägung AB	AB
Ausprägung AC	AC
Ausprägung AE	AE
Ausprägung BB	BB
Ausprägung BC	BC
Ausprägung BE	BE
Ausprägung EE	EE

Tabelle 3: Erbfehler und Haplotypen

Erbfehler u. Haplotypen	Free	Carrier
BLAD	BLF	BLC
Brachyspina	BYF	BYC
CVM	CVF	CVC
Thrombopathie	TPF	TPC
HH1	H1F	H1C
HH2	H2F	H2C
HH3	H3F	H3C
HH4	H4F	H4C
HH5	H5F	H5C
MH1	M1F	M1C
MH2	M2F	M2C